

Transferprojekt

SAHARA

6. Oktober bis 1. November 2004

KUNSTHALLE wien project space
Treitlstraße 2/Karlsplatz, 1040 Wien
Täglich 16 bis 24 Uhr; So/Mo 13 bis 19 Uhr
Infoline +43-1-52189-33, www.KUNSTHALLEwien.at

Eröffnung: Dienstag, 5. Oktober 2004, 19 Uhr

Begrüßung: Dr. Gerald Bast, Rektor der Univ. f. angewandte Kunst Wien

Vortrag: Prof. Dr. Christian Reder und Elfie Semotan, Inst. f. Medienkunst u. Wissenstransfer

21 Tage reisten acht Künstler gemeinsam durch die große Wüste und entwickelten dabei jeweils eigene Projekte, denen die Konfrontation mitgebrachter Bilder und Vorstellungen mit den Eindrücken der Wirklichkeit gemeinsam sind. Ein Werbeplakat mit Wüstenbild in die Wüste gestellt (Ulrich Dertschei); fotografische Vergleiche zwischen architektonischen und natürlichen Wüsten-/Stadt-Strukturen (Ivo Kocherscheidt); Kamerafahrten aus dem Inneren des Reisefahrzeugs (Eva Thebert); abendlich memorierte Tageseindrücke als Zeichnungs-Tagebuch in Form einer Landkarte (Grischinka Teufl), Wüstenpanoramen als Reflektoren des fotografischen Blicks (Elfie Semotan) oder ein Datentransfer immaterieller Informationen zwischen Libyen und Wien (Tina van Duyne / Grischinka Teufl) sind nur einige der Resultate dieser durch das Institut für Medienkunst/Kunst- und Wissenstransfer (Univ.-Prof. Dr. Christian Reder) der Univ. f. angewandte Kunst Wien initiierten Kunst-Expedition. In diesen Beiträgen sowie in einer Vortragsreihe werden im project space fragende, offene Zugangsweisen zu Raum- und Zeitdimensionen der Sahara skizziert.

Die Sahara war nie Grenze irgendeiner „zivilisierten“ Welt, sondern Jahrtausende lang eine Drehscheibe. Wüsten und Steppen – die 1/3 der Erdoberfläche ausmachen – als Teil der „globalisierten“ Welt zu begreifen, als Transferzonen wie jedes Meer, ist einer der Gedanken, denen gefolgt wird. Es geht auch darum, eine biblische Wüstenmetaphorik mit Wüsten als Außenzone von „Barbaren“ in Bezug auf gegenwärtige Vorgänge zu kommentieren.

Teilnehmende KünstlerInnen: Ulrich Dertschei, Tina van Duyne, Michael Hoepfner, Verena Holzgethan, Ivo Kocherscheidt, Elfie Semotan, Grischinka Teufl, Eva Thebert und Magda Tothova.

Transferprojekt SAHARA ist eine Kooperation der Universität für angewandte Kunst Wien/Institut für Medienkunst/Kunst- und Wissenstransfer (Univ.-Prof. Dr. Christian Reder) mit der Kunsthalle Wien.

Kuratorin: Elfie Semotan

Kurator Kunsthalle Wien: Lucas Gehrmann

Vorträge:

- *Do, 7. Oktober 2004, 19 Uhr; Peter Kubelka: Ursprünge von Kunst: suchen, finden, begreifen*
- *Do, 14. Oktober 2004, 19 Uhr; Burghart Schmidt: Durch die Wüste ...; Rainer Metzger: Orte, an denen sich wenig tut*
- *Do, 21. Oktober 2004, 19 Uhr; Ernst Strouhal: Fußball mit Ghaddafi; Manfred Faßler: Evolution der medialen Fähigkeiten des Menschen*

Moderation: Christian Reder

Publikation zur Ausstellung:

Zum Projekt erscheint das Buch *Sahara. Text- und Bildessays*. Hg.: Christian Reder und Elfie Semotan. 412 Seiten, 300 Abbildungen. Springer: Wien–New York 2004

Die Texte von Christian Reder, Burghart Schmidt, Claus Leggewie, Rainer Metzger, Ernst Strouhal oder Aram Mattioli sowie die Gespräche mit dem libyschen Autor Ibrahim al-Koni, dem Filmemacher Peter Kubelka und der Fotografin Elfie Semotan liefern gedankliche Module, um Aspekte von Transfers und einer teilweise wenig bekannten Geschichte – von prähistorischer Kunst bis zu postkolonialen Verwicklungen – weiterdenken zu können.